

# Denis Schmidt

**Kandidatur als Beisitzer  
für den Landesvorstand  
der JuLis NRW**



Liebe JuLis,

das kommende Amtsjahr hält entscheidende Herausforderungen für uns bereit. Wir werden nicht nur den Europawahlkampf in der ersten Jahreshälfte tatkräftig unterstützen, sondern uns auch intensiv auf die Bundestags- und Kommunalwahlen 2025 vorbereiten. Gleichzeitig liegt unser Augenmerk darauf, den Verband kontinuierlich zu stärken, zu professionalisieren und unsere Beschlusslage auszubauen. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam als größter Landesverband der Jungen Liberalen diese Aufgaben bewältigen können.

Inhaltlich sehe ich uns Liberale in einer entscheidenden Rolle. Mittlerweile sind wir die einzige demokratische Partei, die sich gegen die Erhöhung von Steuern und Abgaben einsetzt. Wir sind nach wie vor überzeugt vom Prinzip der sozial-ökologischen Marktwirtschaft und stehen für eine solide Haushaltspolitik. Dadurch nehmen wir eine einzigartige Rolle unter den Parteien ein: Bei uns steht das Individuum im Mittelpunkt des politischen Handelns. Wir JuLis können dabei mutig vorangehen, neue und progressive Ideen sammeln und in die FDP hineinragen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir JuLis in Nordrhein-Westfalen gemeinsam viel erreichen können. Unsere Zusammenarbeit im gesamten Landesverband beruht stets auf dem konstruktiv-kritischen Austausch. Wir können uns streiten und emotionale Debatten führen, wie zuletzt auch in Lünen. Doch trotzdem arbeiten wir erfolgreich zusammen. Genau das sollten wir beibehalten.

Vor einem Jahr habt ihr mich das erste Mal in den Landesvorstand gewählt. Ich möchte Euch an dieser Stelle noch einmal aufrichtig für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung danken. Gemeinsam mit einem tollen Team durfte ich in den Ressorts Organisation und Programmatik mitarbeiten. Es war eine spannende und aufregende Zeit, in der ich viel lernen und erleben durfte. Mir macht die Arbeit viel Spaß, weshalb ich auf Vorschlag meines Bezirksverbandes für eine weitere Amtszeit kandidieren möchte.

Auf die folgenden drei Bereiche möchte ich im nächsten Amtsjahr meinen Fokus richten:

### **Innerverbandliche Strukturen:**

Unsere programmatische Arbeit muss zu jederzeit weiter professionalisiert werden. Im Dezember vergangenen Jahres haben wir im Landesvorstand daher einen ersten Schritt zur Stärkung unserer Landesarbeitskreise beschlossen: Den größeren Einbezug in die tagespolitische Arbeit des Landesvorstandes. Aus meiner Sicht kann das aber nur der Erste von vielen weiteren Schritten sein. Wir müssen in Gänze evaluieren, wie unsere Arbeitskreise arbeiten sollen. Vielleicht versuchen wir es mit einer stärkeren Konkretisierung der Themenbereiche, um ein fundiertes Auseinandersetzen mit den Sachverhalten zu ermöglichen. Wagen wir Neues, probieren wir andere Arbeitsweisen aus und heben unsere programmatische Arbeit damit auf ein neues Niveau.

### **Wir im Bundesverband**

Unser Landesverband hat nicht nur aufgrund seiner Größe eine hervorgehobene Rolle, sondern auch aufgrund unserer Inhalte, die wir intensiv auf Bundesebene einbringen und letztlich auch verteidigen. Doch ich glaube, dass das allein nicht ausreichen wird, die Inhalte der JuLis NRW zu platzieren. Deshalb müssen wir verstärkt Kooperationen und Partnerschaften mit anderen Gliederungen im Bundesverband sondieren. Auch so entwickeln wir uns programmatisch weiter.

### **Der vopolitische Raum - wagen wir neues Terrain**

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir unseren (programmatischen) Horizont erweitern können, wenn wir vermehrt mit Gewerkschaften, Vereinen, NGOs und vielen weiteren Zusammenschlüssen politisch interessierter Menschen ins Gespräch kommen. Dabei geht es auch darum, sich mit FDP kritischen Positionen auseinanderzusetzen, um uns auch außerhalb unserer "Bubble" zu vernetzen. Ich glaube, dass wir das gerade im kommenden Jahr verstärkt angehen können und möchte an diesem intensiven Netzwerk mitwirken. Letztlich geht das aber nur als Team, weshalb wir uns gegenseitig unterstützen müssen, potenzielle Wähler und Interessierte zu gewinnen. Lasst uns gemeinsam den "Außendienst" der liberalen Familie stärken.

Liebe JuLis, ich bin so motiviert wie am allerersten Tag. Es macht mir Spaß, Verantwortung für unseren Verband zu übernehmen und gemeinsam mit einem tollen Team unsere liberalen Forderungen nach innen und außen zu vertreten, zu vertiefen und zu professionalisieren. Aus diesem Grund möchte ich im kommenden Amtsjahr meine ganze Kraft in der Rolle des Beisitzers für Programmatik einsetzen.

Mein Name ist Denis Schmidt, ich bin 20 Jahre alt, studiere Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster und arbeite ab Oktober in einer Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Ich würde mich erneut über Eure Unterstützung und Euer Vertrauen freuen. Solltet ihr Fragen, Kritik oder Anmerkungen haben, stehe ich Euch gerne wie gewohnt zur Verfügung.

Wir sehen uns in Düsseldorf-Neuss!



**Denis**

## **Fragen?**

### **Denis Schmidt**

Kandidat als Beisitzer für den Landesvorstand der Jungen Liberalen Nordrhein-Westfalen

Mobil: 0176 21748550

E-Mail: denis.schmidt@julis-nrw.de

Instagram: denis.smt